

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

PRODUKT

Zweikomponentenmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)-Harz. Es besteht aus:

- > Drycoat Mörtel A - Basisharz
- > Drycoat Mörtel B - Pulver

ANWENDUNGSGEBIETE

Es wird für Beschichtungen von schnell erhärtenden Platten, die gegen starke Beanspruchungen beständig sind, und für Außenreparaturarbeiten für Dicken von 5-50 mm verwendet.

Schnellreparaturmörtel für Schadstellen von Beton oder Betonplatten, Stufen, Kanten etc. mit Schichtdicke > 5 mm.

Reaktionsmörtel zum Herstellen von konkaven Fugen oder geneigten Platten.

Harzbeschichtung für stark beanspruchte Betonuntergründe wie Ladeplattformen mit Schichtdicken > 5 mm.

VORTEILE

- > Reprofilierbar
- > Schnelle Aushärtung
- > Beständig gegen Witterungseinflüsse
- > Verschleißfest
- > Beständig gegen UV-Strahlen
- > Beständig gegen Fahrzeugverkehr
- > Beständig gegen starke mechanische Beanspruchung.

EIGENSCHAFTEN TECNICHE

Biegefestigkeit 27 N / mm².
Druckfestigkeit 67 N/mm².



Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Vorbehandelte und grundierte Untergründe müssen fest, trocken, frei von abblättern oder haftmindernden Bestandteilen sein. Es ist darauf zu achten, dass aufgrund der baulichen Gegebenheiten keine Feuchtigkeit auf der Rückseite der Beplankung eindringt. Die Haftung zum Untergrund ist im Einzelfall bauseitig nachzuweisen. Bei der Ausführung muss die Oberflächentemperatur mindestens +3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei niedrigeren Temperaturen kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein Feuchtigkeitsfilm mit Antihafwirkung bilden.

MISCHEN

Kurz vor der Verarbeitung werden das Basisharz und das Pulver gründlich und langsam mit einem Rührwerk vermischt. Die vorbereitete Mischung wird sofort auf die vorbehandelte Oberfläche gegossen, mit Primer aufgetragen und mit einer Kelle oder Kelle verteilt. Während der Verarbeitungszeit den Mörtel egalisieren und überschüssige Reste entfernen. Mindestschichtdicke 5 mm.

Das Verhältnis von Mischharzbasis:Pulver sollte 2,2:20 Gewichtsteile betragen.

ANWENDUNG

Drycoat Mörtel 240 kann bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von mind. 0 °C bis max. +35 °C. In geschlossenen Umgebungen muss eine Zwangsbelüftung mit mindestens 7 Luftwechseln pro Stunde erfolgen.

Dauer der Bearbeitbarkeitsgrenze (bei +20°C): ca. 15 min.

Trockenzeit (bei +20°C):

- > Regenbeständig nach ca. 30 min.
- > Befahrbar nach ca. 45 min.
- > Belastbar nach ca. 1 Stunde.

VERBRAUCH

Ca. 2,2 kg/m² pro mm Schichtdicke auf einem glatten ebenen Untergrund. Verbrauch bei einer Mindestschichtdicke von 5 mm: ca. 11 kg / m².

LAGER

An einem kühlen, trockenen und frostfreien Ort aufbewahren. Ungeöffnet und ungemischt ist das Produkt ca. 6 Monate haltbar. Direkte Sonneneinstrahlung auf Packstücke sollte auch vor Ort vermieden werden.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

1. IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 PRODUKT-IDENTIFIKATION	Produktname:	Drycoat Mortar A Basisharz
1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER DES GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGELEHNT WERDEN	Identifizierte Verwendungen:	Mörtelharz
1.3 INFORMATIONEN ZUM ANBIETER DES SICHERHEITSDATENBLATTS	Firma:	Drytech International SA via Industrie 12 CH-6930 Bedano TI SVIZZERA
	T	+41 (0)91 960 23 49
	@	info@drytechinternational.com
1.4 NOTRUF-NUMMER	Aus der Schweiz: 145 Vom Ausland: +41 44 251 51 51	

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 STOFF- ODER GEMISCHKLASSIFIZIERUNG	Einstufung gemäß EG-Richtlinie 1272/2008:	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335
2.2 ETIKETTENELEMENTE	Gefahrenpiktogramm	 
		GHS02 GHS07
	Warnung	Achtung
	Auf dem Etikett zu meldende gefährliche Komponente(n):	Xilene
	H-Sätze:	H225: Flüssigkeit und leicht entzündliche Dämpfe. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

P-Sätze:

P210: Von Wärmequellen, erhitzten Oberflächen, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

P233: Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt aufsuchen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Arzt aufsuchen.

P363: Waschen Sie kontaminierte Kleidung, bevor Sie sie wieder tragen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTAND- TEILEN

3.2 MISCHUNGEN

Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis reaktiver Acrylate

GEFÄHRLICHE INHALTS- STOFFE

Enthaltene Substanz			Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
METHYLMETHACRYLAT	No. CAS No. EG No. Indice No. REACH	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	70.0 - 75.0 Peso
2-ETHYLHEXYLACRYLAT	No. CAS No. EG No. Indice No. REACH	103-11-7 203-080-7 607-107-00-7 01-2119453158-37-XXXX	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	10.0 - 15.0 Gewicht%
ALIPHATISCHE URETHANACRYLATE			Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	5.0 - 10.0 Gewicht%

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

1,1'-(P- TOLYLIMINO) DIPROPAN-2-OLO	No. CAS No. EG No. REACH	38668-48-3 254-075-1 01-2119980937-17-XXXX	Acute Tox. 2; H300 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	1.0 - 5.0 Gewicht%
ETIL-METACRILATO	No. CAS No. EG No. INDICE	97-63-2 202-597-5 607-071-00-2	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	0.1 - 1.0 Gewicht%

4. ERSTE-HILFE- MASSNAHMEN

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE- MASSNAHMEN	<i>Allgemeine Information:</i>	Entfernen Sie sich aus dem Gefahrenbereich. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Lassen Sie das Opfer nicht ohne Hilfe im Stich. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vor.
	<i>Inhalation:</i>	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vor.
	<i>Haut:</i>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten einer Hautreizung ärztlichen Rat einholen/kontrollieren.
	<i>Augen</i>	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.
	<i>Einnahme:</i>	Spülen Sie Ihren Mund aus. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
4.3 ANZEIGE DER NOTWENDIGKEIT, SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN UND SPEZIELLE BEHANDLUNGEN	<i>Sofortige medizinische Hilfe</i>	Symptomatische Behandlung.

5. FEUERBEKÄMPFUNGS- MASSNAHMEN

5.1 FEUER BEKÄMPFEN	<i>Geeignete Löschmittel:</i>	Kohlendioxid (CO ₂), Sc _n aum, Wassersprühstrahl, Trockenes Pulver.
	<i>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:</i>	Reichlicher Wasserstrahl.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

5.2 BESONDERE GEFAHREN DURCH DEN STOFF ODER DAS GEMISCH	<i>Spezifische Expositionsrisiken, die vom Stoff oder der Zubereitung selbst, seinen Verbrennungsprodukten oder freigesetzten Gasen ausgehen:</i>	Sie können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Die Flamme erzeugt dichten schwarzen Rauch mit gefährlichen Verbrennungsprodukten (um zu sehen Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
5.3 EMPFEHLUNGEN FÜR FEUERLÖSCHER	<i>Besondere Schutzausrüstung bei Löscheinsätzen:</i>	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
	<i>Weitere Daten zur Brandbekämpfung:</i>	Entsorgen Sie sowohl kontaminiertes Löschwasser als auch Brandrückstände entsprechend der geltenden Gesetzgebung. Löschmittel nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG		
6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTFALLVERFAHREN	<i>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</i>	Sie können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Die Flamme erzeugt dichten schwarzen Rauch mit gefährlichen Verbrennungsprodukten (um zu sehen Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
6.2 UMWELT-VORSICHTSMASSNAHMEN	<i>Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen:</i>	Vermeiden Sie zusätzliches Verschütten oder Auslaufen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Den Spülstrahl nicht in Oberflächengewässer oder sanitäre Abwassersysteme einleiten. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
6.3 METHODEN UND MATERIALIEN ZUR EINHALTUNG UND BEHEBUNG	<i>Methoden zur Säuberung:</i>	Mit inerten Materialien (zB Sand, Kieselgel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) trocknen. Reinigen Sie die verschmutzte Oberfläche gründlich.
6.5 WEITERE INDIKATIONEN		Das zurückgewonnene Material wie im Abschnitt „Hinweise zur Entsorgung“ beschrieben handhaben.

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

7. HANDHABUNG
UND LAGER

7.1 HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG	Warnhinweise für den sicheren Gebrauch:	Bei der Verarbeitung können entzündliche flüchtige Produkte ausgeatmet werden. Bei unzureichender Belüftung Schutzmasken tragen. Halten Sie das Produkt und die leeren Behälter von Wärmequellen und Zündquellen fern. Öffnen und handhaben Sie den Behälter vorsichtig. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
	Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Etikett.
	Hinweise gegen Feuer und Explosion:	Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Aufladungen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Geschlossene Behälter können mit Wasserspritzern gekühlt werden.
7.2. BEDINGUNGEN FÜR DIE SICHERE LAGERUNG, EINSCHLIESSLICH INKOMPATIBILITÄTEN.	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Die Lagerung muss in Absprache mit der BetrSichV (Deutschland) erfolgen. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Verschütten zu vermeiden.
	* TRGS 510	3

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1 REGELPARAMETER

METHYLMETHACRYLAT	Italien		
	Langfristiger Wert / mg/m ³	Wert in Kurzfristig / ppm	Quelle
	50	1000	75

Quelle: 75 - Definition einer ersten Liste indikativer Grenzwerte für die berufliche Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen 2009

Europa

Langfristiger Wert / mg/m ³	Wert in Kurzfristig / ppm	Datum	Quelle
50	100	2009/161	24

Quelle: 24 - RICHTLINIE 2009/161/EU

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

DNEL

Wert	Gruppe	Expositionsweg	Häufigkeit der Exposition	Quelle
210 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Lokale Langzeiteffekte	100
210 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Systemische Langzeitwirkungen	100
1,5 mg/cm ²	Arbeitskräfte	Haut	Lokale Langzeiteffekte	100
13,67 mg/kg	Arbeitskräfte	Haut	Systemische Langzeitwirkungen	100
105 mg/m ³	Verbraucher	Inhalation	Lokale Langzeiteffekte	100
74,3 mg/m ³	Verbraucher	Inhalation	Systemische Langzeitwirkungen	100
1,5 mg/cm ²	Verbraucher	Haut	Lokale Langzeiteffekte	100
8,2 mg/kg	Verbraucher	Haut	Systemische Langzeitwirkungen	100
1,5 mg/cm ²	Verbraucher	Haut	Lokale Langzeiteffekte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

PNEC

Wert	Expositionsweg	Quelle
0,94 mg/l	Frisches Wasser	100
0,094 mg/l	Meerwasser	100
5,74 mg/kg	Sediment	100
1,47 mg/kg	Boden	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

2-ETHYLESYLACRYLAT

DNEL

Wert	Gruppe	Expositionsweg	Häufigkeit der Exposition	Quelle
37,5 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Lokale Langzeiteffekte	100
0,242 mg/m ²	Arbeitskräfte	Haut	Lokale Langzeiteffekte	100
0,242 mg/m ²	Arbeitskräfte	Haut	Lokale Effekte in Kurzfristig	100
4,5 mg/m ³	Verbraucher	Inhalation	Lokale Langzeiteffekte	100

Quelle: 100 - Dati aziendali

PNEC

Wert	Expositionsweg	Quelle
0,002752 mg/l	Frisches Wasser	100
0,000272 mg/l	Meerwasser	100

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

2,3 mg/l	Wasseraufbereitungsanlage	100
0,126 mg/kg	Sedimentwasser	100
0,126 mg/kg	Meerwassersediment	100
1,0 mg/kg	Boden	100
0,0023 mg/kg	Intermittierende Freisetzungen	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

1,1'-(P-TOLYLIMINO) DIPROPAN-2-OLO

DNEL

Wert	Gruppe	Expositions- weg	Häufigkeit der Exposition	Quelle
2 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Langzeiteffekte	100
0,6 mg/kg	Arbeitskräfte	Haut	Langzeiteffekte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

PNEC

Wert	Expositionsweg	Quelle
199,5	Abwasserbehandlung	100
0,0072 mg/kg	Meerwasser	100
0,017 mg/l	Frisches Wasser	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

8.2 EXPOSITIONSKONTROL- LE / PERSONENSCHUTZ

Atemschutz

Behandlung von Abwasser

Bemerkungen:

Empfohlene Filtertypen: A1, A2 (bei höherer Konzentration).

Verwenden Sie den empfohlenen Atemschutz, wenn der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird und / oder wenn das Produkt (Pulver) freigesetzt wird.

Handschutz

Schutzhandschuhe nach EN 374 Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhlieferanten bezüglich Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Berücksichtigen Sie bitte auch die spezifischen örtlichen Bedingungen, unter denen das Produkt verwendet wird, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Geeignete Materialien:

Nitril

Ungeeignete Materialien:

Stoff, Lederhandschuhe

Materialstärke:

0.38 mm

Durchbruchzeit:

< 25 min

Augenschutz:

Gut sitzende Sicherheitsbrille

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

<i>Haut- und Körperschutz:</i>	Geeignete Schutzkleidung tragen. Kleidung mit langen Ärmeln.
<i>Allgemeine Schutz- und Hygieneregeln am Arbeitsplatz</i>	In Übereinstimmung mit guten Arbeitshygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verwenden Sie eine Schutzcreme, bevor Sie das Produkt handhaben. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
<i>Projektdaten</i>	Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Beim Auftreten von Konzentrationen über den Expositionsgrenzwerten ist die Verwendung geeigneter Atemschutzsysteme obligatorisch.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 INFORMATIONEN ZU GRUNDLEGENDE PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN	<i>*Körperlicher Status</i>	Flüssigkeit
	<i>Fitness</i>	Flüssigkeit
	<i>Farbe</i>	Farblos, klar
	<i>Geruch</i>	typisch für Methylmethacrylat
	<i>Siedepunkt [°C]</i>	Ca. 100 °C
	<i>Flammpunkt [°C]</i>	10 °C
	<i>Verdunstungsrate [kg/(s*m²)]</i>	Unentschlossen
	<i>Dampfdruck [kPa]</i>	47 hPa
	<i>Wasserdampfdichte</i>	Unentschlossen
	<i>Dichte [g/cm³]</i>	Ca. 0,96 g/cm ³
	<i>Wasserlöslichkeit [g/l]</i>	
	<i>Bemerkungen:</i>	unlöslich
	<i>Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Wasser) (log P O / W):</i>	Unentschlossen
	<i>Explosive Eigenschaften:</i>	Nicht relevant
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	Nicht relevant	
9.2 ANDERE INFORMATIONEN	<i>Durchlaufzeit [s]:</i>	Ca. 9 - 11 zwt
	<i>Temperatur:</i>	20 °C
	<i>Art der Messung:</i>	Becher DIN 4 mm

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Das Produkt wird normalerweise in stabili-
sierter Form geliefert. Wird die zulässige
Lagerdauer und/oder die Lagertempera-
tur deutlich überschritten, kann das Pro-
dukt unter Wärmefreisetzung aushärten.
Gefahr der Behälterexplosion.

10.4 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE

Extreme Temperaturen und direkte Son-
neneinstrahlung.

10.5 INKOMPATIBLE MATERIALIEN

Reagiert heftig mit Peroxiden. Reduktion-
smittel, starke Basen, Amine, Oxidation-
smittel.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 INFORMATIONEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

METHYLMETHACRYLAT

Oral Toxizität [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Art der Messung	Quelle
> 5000 mg/kg	DL50	Ratte	OECD TG 401	100

Quelle: 100 - Unternehmen-
sdaten

Art der Messung [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
> 5000	DL50	Kaninchen	100

Quelle: 100 - Unternehmen-
sdaten

LC50 Inhalation 4h für Dämpfe [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
29,8 mg/l	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmen-
sdaten

Hautreizung	Irritierend
<i>Essay über die Arten</i>	Kaninchen
Augen Irritation	Irritierend
<i>Essay über die Arten su</i>	Kaninchen
Bewusstseinsbildung	Bewusstseinsbildung der Haut
<i>Essay über die Arten</i>	Maus
Krebserzeugende Wirkung	Nicht krebserregend

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

<i>Essay über die Arten</i>	Ratte, Maus
<i>Mutagenität</i>	Nicht mutagen
<i>Reproduktionstoxizität</i>	Nicht fortpflanzungsgefährdend

<i>Spezifische Organtoxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]</i>	<i>Quelle</i>
Verursacht Reizungen der Atemwege	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Spezifische Organtoxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]</i>	<i>Quelle</i>
Keine bekannten Effekte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

2-ETHYLESYLACRYLAT	<i>Oral Toxizität [mg/kg]</i>	<i>Prüfkriterium</i>	<i>Essay über die Arten</i>	<i>Quelle</i>
	4435	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Art der Messung [mg/kg]</i>	<i>Prüfkriterium</i>	<i>Essay über die Arten</i>	<i>Quelle</i>
7522	DL50	Kaninchen	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Toxizität [mg/l]</i>	<i>Expositionsdauer</i>	<i>Essay über die Arten</i>	<i>Quelle</i>
1,19 mg/l	8 h	Ratte	100

<i>Hautreizung</i>	Reizt die Haut
<i>Essay über die Arten</i>	Kaninchen
<i>Expositionsdauer</i>	4 h
<i>Augen Irritation</i>	Leicht irritierend
<i>Art der Messung</i>	OECD TG 405
<i>Essay über die Arten</i>	Kaninchen
<i>Bewusstseinsbildung</i>	Bewusstseinsbildung der Haut
<i>Krebserzeugende Wirkung</i>	Keine bekannten Effekte
<i>Mutagenität</i>	Keine bekannten Effekte
<i>Reproduktionstoxizität</i>	Keine bekannten Effekte

<i>Spezifische Organtoxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]</i>	<i>Quelle</i>
Verursacht Reizungen der Atemwege	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Spezifische Organtoxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]</i>	<i>Quelle</i>
Keine bekannten Effekte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

1,1'-(P-TOLYLIMINO) DIPROPAN-2-OLO	Oral Toxizität [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
	45	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Art der Messung [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
2001	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Hautreizung</i>	Keine Hautirritationen
<i>Augen Irritation</i>	Irritierend
<i>Bewusstseinsbildung</i>	Es wurden keine Bewusstseinsbildungsreaktionen beobachtet.
<i>Mutagenität</i>	Negativ

11.2 WEITERE INDIKATIONEN	<i>Praktische Erfahrungen</i>	Symptome einer Überexposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Reizt die Augen, Atemwege und Haut. Reizt die Schleimhäute.
---------------------------	-------------------------------	--

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION

12.1 TOXIZITÄT *Gefährliche Inhaltsstoffe*

METHYLMETHACRYLAT	Toxizität für die Physik [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Art der Messung	Quelle
	191 mg/l	DL50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96 h	OECD TG 203	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität für Daphnien [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Art der Messung	Quelle
69 mg/l	EC 50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität für Algen [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositionsdauer	Art der Messung	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

>110 mg/l	EC 50	Selenastrum capricornutum (Algen Chlorofyceae)	72 h	OECD TG 201	100
-----------	-------	--	------	-------------	-----

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

NOEC (Fisch) [mg/l]	Essay über die Arten	Art der Messung	Quelle
9.4	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD Test Guideline 210	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

NOEC (Dafnia) [mg/l]	Essay über die Arten	Art der Messung	Quelle
37	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD TG 202	100

Quelle: 2 - SimChem

Biologische Abbaubarkeit	Schnell biologisch abbaubar.
Analysemethode	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F
Bioakkumulation	Es wird nicht bioakkumuliert.
Mobilität	Verhalten am Boden non pertinente

2-ETHYLESYLACRYLAT	Toxizität für die Physik [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositionsdauer	Art der Messung	Quelle
	1.81	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96 h	OECD TG 203	Quelle

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität für Daphnien	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositionsdauer	Art der Messung	Quelle
1.3	EC 50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität für Algen [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositionsdauer	Art der Messung	Quelle
1.71	CE50r	Desmodesmus subspicatus	72 h	OECD TG 201	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

NOEC (Alge) [mg/l]	Essay über die Arten	Art der Messung	Quelle
0,45	Desmodesmus subspicatus	OECD TG 201	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Biologische Abbaubarkeit Schnell biologisch abbaubar.

Bioakkumulation Subtile biologische Akkumulation, log Pow 4,64

1,1'-(P-TOLYLIMINO)DIPROPAN-2-OLO

Toxizität für die Physik [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Quelle
17	LC50	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	96 h	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität für die Physik [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Quelle
28,8	EC 50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	18 h	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität gegenüber Algen [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Quelle
245	EC 50	Desmodesmus subspicatus	27 h	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Toxizität gegenüber Algen [mg/l]	Prüfkriterium	Quelle
1.87	IC 50	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Biologische Abbaubarkeit Biologisch kaum abbaubar

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.5. ERGEBNISSE DER PBT-UND vPvB-BEWERTUNG

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) gelten.

12.6. ANDERE NEBENWIRKUNGEN

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 ABFALLBEHANDLUNGSMETHODEN	Hinweise zur Entsorgung:	Abfallschlüssel laut europäischem Abfallkatalog sind nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch. Die unten angegebenen Abfallschlüssel sind nur Vorschläge:
	Nr. (Code) des entsorgten Abfalls:	<p>08 04 10: Kleb- und Dichtstoffabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen Die Abfallschlüsselnummer gilt nur für flüssige Produkte.</p> <p>08 01 12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen Die Abfallschlüsselnummer gilt nur für flüssige Produkte.</p> <p>17 02 03: Kunststoff Die Abfallschlüsselnummer gilt nur für gehärtetes Produkt.</p> <p>08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.</p>
	Schmutzige leere Verpackung:	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Straßentransport ADR/RID	Seeverkehr IMDG	Flugzeugtransport CAO/IATA
14.1 NO UN	1263	1263	1263
14.3 GEFAHRENKLASSEN BEZOGEN AUF TRANSPORT	3	3	3
14.4 GRUPPE VERPACKUNG	III	III	III
14.2 BESCHREIBUNG DER GÜTER	Farben	Farben	Farben
14.2 ORDNUNGSGEMÄSSE UN-VERSANDBEZEICHNUNG		Farben	Farben
Bemerkungen	(einschließlich Farben, Lacke, Emails, Farben, Schellack, Firnisse, Polituren, Füller und lackbasierte Flüssigkeiten)	(Inklusive Farben, Lacke, Emails, Farben, Schellacklösungen, Firnisse, Wachse, Flüssigkeitsfüller und flüssige Lackbasis)	(Inklusive Farben, Lacke, Emails, Farben, Schellack, Firnisse, Polituren, Flüssigspachtel und Flüssiglackbasis)

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

Etikette	3	3	3 - Brennbare Flüssigkeit
			
Risiko No.	33		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	F1		
SP 640	640D		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
EMS No		F-D; S-U	
Staukategorien		B	
	HS-Code	32149000	

14.7 BEFÖRDERUNG VON
BULK GEMÄSS
ANHANG II VON
MARPOL 73/78 UND
IBC-CODE

Nicht relevant

15. VORSCHRIFTEN

15.1 GESUNDHEITS-,
SICHERHEITS- UND
UMWELTREGELN UND
SPEZIELLE RECHT
SVORSCHRIFTEN FÜR
DEN STOFF ODER DAS
GEMISCH

Zusätzliche Vorschriften:

Weiterhin sind nationale Gesetze zu beachten!

16. ANDERE INFORMATIONEN

Text der Sätze H

H225: Flüssigkeit und leicht entzündliche Dämpfe.
H300: Tödlich bei Einnahme.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Es kann die Atemwege reizen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Text der Gefahrenklassen

Flam. Liq.: Brennbare Flüssigkeit
STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - einmalige Exposition
Skin Irrit.: Hautreizung

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar A

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

Skin Sens.: Kutane Bewusstseinsbildung
Aquatic Chronic: Gefährlich für Gewässer
Eye Irrit.: Augen Irritation
Acute Tox.: Akute Toxizität

Abteilung ausgestellt von

Abteilung Umwelt und Sicherheit

Weitere Informationen

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, auf die in den Kapiteln 2 und 3 verwiesen wird

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Die Daten haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

1. IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 PRODUKT-IDENTIFIKATION	Produktname:	Drycoat Mortar B
1.2 RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER DES GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGELEHNT WERDEN	Identifizierte Verwendungen:	Malta fluida
1.3 INFORMATIONEN ZUM ANBIETER DES SICHERHEIT-DATENBLATTS	Firma:	Drytech International SA via Industrie 12 CH-6930 Bedano TI SVIZZERA
	T	+41 (0)91 960 23 49
	@	info@drytechinternational.com
1.4 NOTRUF-NUMMER	Aus der Schweiz: 145 Vom Ausland: +41 44 251 51 51	

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1 STOFF- ODER GEMISCHKLASSIFIZIERUNG	Einstufung gemäß EG-Richtlinie 1272/2008:	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß (EG) Verordnung Nr. 1272/2008.
2.2 ETIKETTENELEMENTE	Gefahrenpiktogramm	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt nicht kennzeichnungspflichtig
	Zusätzliche Information	EUH208: Enthält Dicyclohexylphthalat, Benzoylperoxid. Es kann eine allergische Reaktion hervorrufen. EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 MISCHUNGEN	Chemische Charakterisierung	Mischung aus Quarzsand
GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE		

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

Enthaltene Substanz			Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
DIBENZOYLPEROXID	No. CAS	94-36-0	Org. Perox. B; H241 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	0.1 - 1.0 Gewicht%
	No. CE.	202-327-6		
	No. INDICE.	617-008-00-0		
	No. REACH:	01-2119511472-50-XXXX		
DICYCLOHEXYLPHTHALAT	No. CAS.	84-61-7	Skin Sens. 1; H317 Repr. 2; H361f Aquatic Chronic 3; H412	0.1 - 1.0 Gewicht%
	No. CE.	201-545-9		
	No. REACH:	01-2119978223-34-XXXX		

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN	<i>Allgemeine Information:</i>	Aus dem Gefahrenbereich entfernen Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen Opfer nicht ohne Hilfe im Stich lassen Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
	<i>Inhalation:</i>	Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie Ihren Arzt auf (wenn möglich, zeigen Sie ihm das Etikett).
	<i>Haut:</i>	Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten einer Hautreizung ärztlichen Rat einholen/kontrollieren.
	<i>Augen</i>	Sofort mit viel Wasser abwaschen und Arzt konsultieren.
	<i>Einnahme:</i>	Spülen Sie Ihren Mund aus. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 FEUER BEKÄMPFEN	<i>Geeignete Löschmittel:</i>	Kohlendioxid (CO ₂), Tröckenpulver, Wassersprühstrahl, Schaum.
	<i>Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:</i>	Jet voller Wasser.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

5.3 EMPFEHLUNGEN FÜR FEUERLÖSCHER	Besondere Schutzausrüstung bei Löscheinsätzen:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
	Weitere Daten zur Brandbekämpfung:	Entsorgen Sie sowohl kontaminiertes Löschwasser als auch Brandrückstände entsprechend der geltenden Gesetzgebung. Löschmittel nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG		
6.1 PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNG UND NOTFALLVERFAHREN	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
6.2 UMWELT-VORSICHTSMASSNAHMEN	Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen:	Den Spülstrahl nicht in Oberflächengewässer oder sanitäre Abwassersysteme einleiten.
6.3 METHODEN UND MATERIALIEN ZUR EINHALTUNG UND BEHEBUNG	Methoden zur Säuberung:	Staubbildung vermeiden. Verwenden Sie mechanische Handhabungsgeräte. Reinigen Sie die verschmutzte Oberfläche gründlich. Beseitigung in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung.
6.5 WEITERE INDIKATIONEN		Das zurückgewonnene Material wie im Abschnitt „Hinweise zur Entsorgung“ beschrieben handhaben.
7. HANDHABUNG UND LAGER		
7.1 HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG	Warnhinweise für den sicheren Gebrauch:	Staubbildung vermeiden. Schutzkleidung tragen. Öffnen und handhaben Sie den Behälter vorsichtig. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
	Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Etikett.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

7.2. BEDINGUNGEN FÜR DIE SICHERE LAGERUNG, EINSCHLISSLICH INKOMPATIBILITÄTEN.	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	In Originalbehältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
	Lagerungshinweise	An einem trockenen Ort aufbewahren.
	TRGS 510	13

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1 REGELPARAMETER

DIBENZOYLPEROXID

DNEL

Wert	Gruppe	Expositionsweg	Häufigkeit der Exposition	Quelle
11,75 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Langzeiteffekte	100
6,6 mg/kg	Arbeitskräfte	Haut	Langzeiteffekte	100
2,9 mg/m ³	Verbraucher	Inhalation	Langzeiteffekte	100
3,3 mg/kg	Verbraucher	Haut	Langzeiteffekte	100
1,65 mg/kg	Verbraucher	Oral	Langzeiteffekte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

PNEC

Wert	Expositionsweg	Quelle
0,000602 mg/l	Frisches Wasser	100
0,338 mg/kg	Süßwassersediment	100
0,0000602 mg/l	Meerwasser	100
0,0338 mg/kg	Meeressediment	100
0,35 mg/l	Vorbehandlung von Abwasser	100
6,67 mg/kg	Oral	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

DICICLOESILFTALATO

DNEL

Wert	Gruppe	Expositionsweg	Häufigkeit der Exposition	Quelle
35,2 mg/m ³	Arbeitskräfte	Inhalation	Langzeiteffekte Systemici	100
0,5 mg/kg	Arbeitskräfte	Cutaneo	Langzeiteffekte Systemici	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

PNEC

Wert	Expositionsweg	Quelle
0,00362 mg/l	Frisches Wasser	100
1,06 mg/kg	Sediment Frisches Wasser	100

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

0,000362 mg/l	Meerwasser	100
01,06 mg/kg	Meeressediment	100
10 mg/l	STP	100
0,21	Boden	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

8.2 EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

Atemschutz

Verwenden Sie den empfohlenen Atemschutz, wenn der Arbeitsplatzgrenzwert überschritten wird und / oder wenn das Produkt (Pulver) freigesetzt wird. Maschera nasobocca munita di filtro microporoso P2 (Norma Europea 143).

Handschutz

Schutzhandschuhe nach EN 374 Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhlieferanten bezüglich Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Berücksichtigen Sie bitte auch die spezifischen örtlichen Bedingungen, unter denen das Produkt verwendet wird, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Geeignete Materialien:

Nitril

Ungeeignete Materialien:

Stoff, Lederhandschuhe

Augenschutz:

Gut sitzende Sicherheitsbrille

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen. Kleidung mit langen Ärmeln.

Allgemeine Schutz- und Hygieneregeln am Arbeitsplatz

Staub nicht einatmen Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verwenden Sie eine Schutzcreme, bevor Sie das Produkt handhaben.
Allgemeine Informationen.
Alveoläre Staubfraktion 1,25 mg / m³
lungengängige Staubfraktion 10 mg / m³
2 (II)

Projektdaten

Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 INFORMATIONEN ZU GRUNDLEGENDE PHYSIKA- LISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN	Körperlicher Status	Fest
	Fitness	Fest
	Farbe	Grau
	Geruch	Geruchlos
	Soglia odore	Produktspezifikationen
	Verdunstungsrate [kg/(s*m ²)]	Unzutreffend
	Explosionsgrenzen [Vol-%]	Unentschlossen
	Dampfdruck [kPa]	Unzutreffend
	Wasserdampfdichte	Unzutreffend
	Dichte [g/cm ³]	2,0 g/cm ³
	Wasserlöslichkeit [g/l]	Unlöslich
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Was- ser) (log P O / W)	420
	Dichte [g/cm ³]	>1
	Relative Deklaration:	0,86
	Dynamische Viskosität [kg/(m*s)]	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften.	Unentschlossen	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.4 ZU VERMEIDENDE UMSTÄNDE	Keine bei normaler Verarbeitung.
---------------------------------	----------------------------------

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 INFORMATIONEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN	Gefährliche Inhaltsstoffe
---	---------------------------

DIBENZOYLPEROXID	Oral Toxizität [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
	> 5000 mg/kg	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

Inhalative Toxizität [mg/l]	Prüf-kriterium	Dauer sommini-strazione	Essay über die Arten	Notano	Quelle
24.3 mg/l	LC50	4 Ore	Ratte	OECD TG 403	2

Quelle: 2 - SimChem

LC50 Inhalation 4h für Stäube und Dämpfe [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
>24,3	LC0	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Hautreizung	Keine Hautirritationen
Art der Messung	OECD TG 404
Essay über die Arten	Kaninchen
Augen Irritation	Reizend für die Augen, reversibel im Inneren 21 Tage
Art der Messung	OECD TG 405
Essay über die Arten	Kaninchen
Bewusstseinsbildung	Bewusstseinsbildung der Haut
Art der Messung	OECD TG 429
Essay über die Arten	Maus
Krebserzeugende Wirkung	Im Tierversuch zeigte er Krebs Erzeugen Die Wirkung nicht.
Mutagenität	Es zeigte im Tierversuch keine mutagene Wirkung.
Reproduktionstoxizität	Nicht fortpflanzungsgefährdend

Spezifische Organtoxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	2

Quelle: 2 - SimChem

Spezifische Organtoxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Quelle
Tierversuche ergaben keine schädlichen Wirkungen	2

Quelle: 2 - SimChem

DICICLOESIL-FTALATO	Oral Toxizität [mg/kg]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Quelle
	>2001	DL50	Ratte	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

Hautreizung	Keine Hautirritationen
Art der Messung	OECD 439 Reizt die Haut

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

<i>Biologische Abbaubarkeit</i>	Biologisch abbaubar 68 %
<i>Bemerkungen</i>	Von Natur aus biologisch abbaubar
<i>Art der Messung</i>	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E
<i>Dauer</i>	28 Tage

DICICLOESILFTALATO	Toxizität für die Physik [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Art der Messung	Bemerkungen	Quelle
	(>2)	DL50	Cyprini-forms orangerot	96 h	OECD TG 203	Maximale Löslichkeit	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

	Toxizität für die Algen [mg/l]	Prüfkriterium	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Art der Messung	Bemerkungen	Quelle
	(>2)	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	OECD TG 201	Maximale Löslichkeit	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

	NOEC (Dafnia) [mg/l]	Essay über die Arten	Expositionsdauer	Quelle
	0,679	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	21 Tage	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

	NOEC (Alga) [mg/l]	Essay über die Arten	Expositions-dauer	Art der Messung	Quelle
	>2	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	OECD TG 201	100

Quelle: 100 - Unternehmensdaten

<i>Biologische Abbaubarkeit</i>	Schnell biologisch abbaubar.
<i>Bioakkumulation</i>	Keine Daten verfügbar
<i>Das Ergebnis der PBT-Eigenschaftserkennung</i>	Der Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT).

12.6. ANDERE NEBENWIRKUNGEN

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 ABFALLBEHANDLUNGSMETHODEN	Hinweise zur Entsorgung:	Abfallschlüssel laut europäischem Abfallkatalog sind nicht produktspezifisch, sondern anwendungsspezifisch. Die angegebenen Abfallschlüssel sind nur Vorschläge.
--------------------------------	--------------------------	--

Schmutzige leere Verpackung:	Keine Vorschläge
------------------------------	------------------

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Straßentransport ADR/RID	Seeverkehr IMDG	Flugzeugtransport CAO/IATA
-----------------------------	--------------------	-------------------------------

14.2 BESCHREIBUNG DER GÜTER

Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut
----------------	----------------	----------------

14.2 ORDNUNGSGEMÄSSE UN-VERSAND- BEZEICHNUNG

	Non dangerous good	Non dangerous good
--	--------------------	--------------------

Bemerkungen

HS-Code:	25051000
----------	----------

14.7 BEFÖRDERUNG VON BULK GEMÄSS ANHANG II VON MARPOL 73/78 UND IBC-CODE

Nicht relevant

15. VORSCHRIFTEN

15.1 GESUNDHEITS-, SI- CHERHEITS- UND UMWELTREGELN UND SPEZIELLE RECHTS- VORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

Zusätzliche Vorschriften:	Weiterhin sind nationale Gesetze zu beachten!
---------------------------	---

16. ANDERE INFORMATIONEN

Text der Sätze H	EUH208: Enthält Phthalat-di-dicyclohexyl; DIBENZOYLPEROXID. Es kann eine allergische Reaktion auslösen.
	EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
	H24: Brand- oder Ausdehnungsgefahr durch Erwärmung.

Sicherheitsdatenblatt

Drycoat Mortar B

Drycoat Zweikomponenten-Mörtel PMMA / Harz Basis

- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Text der Gefahrenhinweise

Org. Perox.: Organisches Peroxid
 Eye Irrit.: Augen Irritation
 Skin Sens.: Kutane Bewusstseinsbildung
 Repr.: Toxizität per la riproduzione
 Aquatic Acute: Gefährlich für Gewässer
 Aquatic Chronic: Gefährlich für Gewässer

Abteilung ausgestellt von

Abteilung Umwelt und Sicherheit

Weitere Informationen

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 genannten R- und H-Sätze

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Die Daten haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
